



Kirchengasse 44, A-1070 Vienna / fon/fax +43 1 5240738
office@experimentaltheater.com / www.experimentaltheater.com

P R E S S E I N F O R M A T I O N

AUF ACHSE 2010: alle kommen zu uns

Soziotheatrales Hauptprojekt 2010
 In Kooperation mit OKTO.tv, Asyl in Not, Verein Ute Bock

„THE ART OF LIFE_transition“

**Soziotheatrale & interaktive Kunstprojekte –
 Handlungsentwürfe der Zukunft**

AUFFÜHRUNGEN:

Mi., 19. Mai, 17h, Gastspiel bei SOHO IN OTTARKING

**Di., 8.- Do., 10. Juni, jeweils 19h,
 in Kooperation mit OKTO.tv, Asyl in Not,
 Verein Ute Bock**

Eintritt: Spende (€ 10 erwünscht)

Fr., 11. Juni, 16-22h, „DORFPLATZ/AUF ACHSE 2010“

Das erste Straßenfest Kirchengasse/Siebensterngasse
 In Kooperation mit Einkaufsstraßenverein
 „Interessengemeinschaft der Kaufleute
 KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE“
 aktion „kunst trifft wirtschaft trifft migration“
 und Tanz Atelier Wien



Auch die **2. Staffel** des 2009 initiierten Projekts der **FLEISCHEREI** setzt ein **Zeichen der Toleranz, Fremdenfreundlichkeit und Integrationsoffenheit**. Die soziotheatralen Prozessionen führen KünstlerInnen, AsylwerberInnen, MigrantInnen und kleine Geschäftstreibende zusammen: spielerisch-rituell erforscht das Projekt **Möglichkeiten und Probleme des Zusammenlebens in Zeiten der Krise**. Das Publikum folgt den AkteurInnen, ausgehend von einem „Asylbüro für mobile Rechtsberatung“ (**FLEISCHEREI**/Lokanta Oase) und einem „Wunschbaum“ führt der Weg über die türkische Bäckerei oder den afrikanischen Schneider in Wirtshäuser, Geschäfte und Cafés vorbei an Szene-Boutiquen und Plätzen im öffentlichen Raum – bis zum Grand Finale mit Wein, Tanz und Gesang.

Künstlerische Gesamtleitung: Eva Brenner (A/USA)
Teamleitungen: Eva Brenner, Marta Gómez (E),
Sakina (Kurdistan), Juan Pablo Vacafior del Carpio (BOL)

AUF ACHSE 2010: alle kommen zu uns

Koexistenz – wie zusammenleben?

Schauplätze der soziotheatralen Straßenprozession **AUF ACHSE 2010: alle kommen zu uns** sind öffentliche Plätze, Geschäfte und Lokale im eleganten 7. und im multikulturellen 16. Wiener Gemeindebezirk. Das Publikum wandert mit den SchauspielerInnen und AsylwerberInnen an verschiedene Standorte, wo jeweils kurze Szenen stattfinden, die im direkten Austausch mit den Geschäftstreibenden Einblicke geben in die Theaterwerkstatt, das Leben von AsylwerberInnen, ihre Hoffnungen und Wünsche und ihre oft prekäre Arbeitswelt. Szenische, visuelle, musikalische Fragmente und haptische Momente setzen sich zu einer mäandernden Theaterprozession durch den Bezirk zusammen, den das Publikum ein Stückweit neu sehen und kennen lernt. Ziel ist die unmittelbare kreative Interaktion zwischen Flüchtlingen in Österreich heute mit VertreterInnen der „Mehrheitsgesellschaft“ und die Kristallisation eines neuen „politischen Theaters“, das die ästhetischen Schnittstellen von theatraler Fiktion, realer Lebensgeschichte, der Bespielung von site-spezifischen Räumen und historisch-politischen Veränderungsprozessen erforscht.

Gelebte Interkulturalität als Qualität des friedlichen Zusammenlebens in 3 Phasen:

19. Mai 2010 ab 17h: Gastspiel bei SOHO IN OTTAKRING

Start: **Restaurant Oase**, Friedmangasse 14, 1160 Wien

8. – 10. Juni 2010, jew. ab 19 Uhr

Start: **FLEISCHEREI**, Kirchengasse 44, 1070 Wien

11. Juni 2010 ab 16h: DORFPLATZ/AUF ACHSE 2010, Straßenfest im 7. Bezirk

Start: **FLEISCHEREI**, Kirchengasse 44, 1070 Wien

... im Detail:

Am **19. Mai** geht die **FLEISCHEREI** mit ihrem 1. Auftritt beim Festival **SOHO IN OTTAKRING** einen geopolitischen Schritt von Wien Neubau über die „Gläserne Grenze“ des Gürtels hinaus, die eine wachsende Solidarität zwischen den beiden Biotopen jenseits von Isolationsprozessen – Gentrifizierung, Rechtsruck oder zunehmender Xenophobie – manifest werden lässt.

Vom **8. bis 10. Juni** zieht die kultige Theaterprozession in Kooperation mit **OKTO.tv** und **Asyl in Not** im 7. Wiener Gemeindebezirk die „Achse“ entlang Kirchengasse/Siebensterngasse nach und setzt die Auseinandersetzung aus dem Jahr 2009 fort. Szenen, die im 16. Bezirk entwickelt wurden, werden adaptiert und über die neue Landkarte gelegt. Soziale und kulturelle Parallelen – Kongruenzen und Differenzen – werden in den öffentlichen Raum projiziert und sichtbar gemacht. 2010 expandiert die Gruppe um weitere KünstlerInnen und Geschäfte entlang der „Achse“.

Am **11. Juni** feiert die **FLEISCHEREI** das neu etablierte Straßenfest **DORFPLATZ/AUF ACHSE 2010** gemeinsam mit dem Tanzatelier Wien, weiteren Kulturorganisationen und lokalen Geschäftstreibenden im Grätzel. Ziel des Events, in Kooperation mit der IG Kaufleuten der Kirchengasse/Siebensterngasse, ist ein populäres Fest, das die gelebte Solidarität und Sichtbarkeit der ansässigen Kulturschaffenden verbindet mit einer Effizienzsteigerung der lokalen Wirtschaft.

Vier Team-Projekte

4 ausgewählte Einzelprojekte, die in den Gesamtablauf integriert werden:

Als Leitung der Prozession fungieren der schwarz-afrikanische Schauspieler Francis Okpata (NG) und der Tänzer-Schauspieler Raúl Macías (MEX), begleitet von Musikern.

I. von siegen und niederlagen...

Leitung: Eva Brenner (A/USA)

Mit: Maren Rahmann (D), Anne Wiederhold (D), Raúl Macías (MEX)

Assistenz/Dramaturgische Mitarbeit: Anita Raidl (A), Marlene Weseslindtner (A/D)

Das Team bearbeitet Texte von Elfriede Jelinek zum Fall „Rechnitz“ („Im Zweifelsfall“, 2009) und Fragmente aus dem zeitgenössischen Stück „Cortés & Moctezuma“ des Bolivianers Hugo Santander Ferreira zu szenischen Monologen im öffentlichen Raum. Zwei Dirndl-verkleidete „Clowns“ erzwingen das Halten der Prozession an der Fleischerei Sterkl und wetteifern um die Vorherrschaft in einem tödlichen Dialog über den bislang ungesühnten Mord an 180 jüdischen Zwangsarbeitern während eines Nazi-Gefolgschaftsfestes auf dem Schloss der Gräfin Margit von Batthyány. Sie treffen auf den rituellen Sprechgesang eines Mexikaners im imposanten Federschmuck des Aztekenherrschers Montezuma kurz vor seiner Selbstaufgabe – ein Synonym des stolzen Außenseiters. Thematisiert werden Erfahrungen von Ausgrenzung, Verfolgung, Migration, Massenmord, Kolonisierung und Stigmatisierung des Fremden.

II. Die Pflanzen meiner Nachbarn

Leitung: Marta Gómez (E)

Assistenz: Gina Maksan (D)

BewohnerInnen der Brunnengasse im Stadtviertel Ottakring/Neubau pflegen ein Monat lang eine Topfpflanze, mit der Auflage, sie am 19. Mai zum Yppenplatz/Siebensternplatz zu bringen. Im Rahmen einer Tauschaktion, die theatralisch begleitet wird, wechseln die Pflanzen (mit Provenienzschilder versehen) ihren Besitzer und werden von einer anderen Nachbarin, einem anderen Nachbarn, weitergepflegt und wandern vom 8.-10. Juni zu BewohnerInnen der Kirchengasse/Siebensterngasse zur weiteren Pflege.

III. UNITY IN DIVERSITY

Leitung: Sakina (Kurdistan)

Mit: Michael Fischer (A)

Die von Sakina verfassten Texte über das Reisen und die Grenzen werden von Michael Fischers experimentell-improvisatorischer Musik begleitet. Um die Vielfalt und Schönheit interkulturellen Zusammenlebens zum Vorschein zu bringen, wird in vielen Sprachen rezitiert und mitunter eingeladen zum Mitsingen. Über Worte, Bilder, Gesänge und Melodien treten die ZuhörerInnen eine Reise ins Innere an, tauchen für Minuten ein in die Lebenswelt eines anerkannten politischen Flüchtlings, einer singenden Migrantin, die uns ihren speziellen Spiegel vorhält.

IV. CELEBRATION

Leitung: Juan Pablo Vacaflor del Carpio (BOL)

Mit: Stefanie Dufhues (D), Mischa G. Hendel (A), Katharina Lauritsch (A),

Heidi Mitterdorfer (A), Shah Mohammad (AFG), Amini Shirkahn (AFG), Mario Sitter (A)

Assistenz: Theresa Koppler (A)

Zum Abschluss der Prozession inszeniert die Gruppe ein „Fest“ im Restaurant Fania/der **FLEISCHEREI**.

Die Aufmerksamkeit lenkt sich auf jene Werte, die – als konkrete Utopie – für die Konstruktion einer gerechteren Gesellschaft unumgänglich sind. „In unserem Theaterlabor geben wir es auf, irgendetwas zu wissen, zu können, zu machen, zu wollen. Wir feiern die Freude des Zusammenseins mit dem Publikum, das wir einladen, für eine Stunde seine Skepsis außer Kraft zu setzen und mit Lust teilzuhaben an unserem Ritual.“

Gesamtteam

Künstlerische Gesamtleitung:

Eva Brenner (A/USA)

Teamleitungen:

Eva Brenner, Marta Gómez (E), Sakina (Kurdistan), Pablo Vacaflor del Carpio (BOL)

Technische Leitung:

Erich Heyduck (A), Moritz Wilfing (A)

Produktionsleitung (19. Mai, 8.-10. Juni):

Anita Raidl (A)

Dramaturgie:

Anita Raidl (A), Marlene Weseslindtner (A/D)

Kostüm & Requisite:

Markus Kuscher (A)

PR & Pressearbeit:

Monika Anzelini (A)

Videodokumentation:

Matija Serdar (A)

Fotodokumentation:

Derya Schuberth (TR)

Administration:

Heidemarie Ambrosch (D)

Performance:

Santos Antonio (Angola, Musik), Franca Chinwe Ibegbulem (NG, „Glorious Singers“), Didar Can (A), Zuzana Cirakova (SK), Stefanie Dufhues (D), Michael Fischer (A, Musik), Michael Genner (A, Asyl in Not), Mischa G. Hendel (A), Katharina Lauritsch (A), Raúl Macías (MEX), Sadia Mohammed (GH), Gloria Offof (NIG, „Glorious Singers“), Francis Okpata (NIG), Ouedraogo Ousmenei (BF), Chara Owotumi (NIG), Heidi Mitterdorfer (A), Shah Mohammad (AFG), Maren Rahmann (D), Amini Shirkahn (AFG), Mario Sitter (A), Evgenia Stavropoulou (GR), Elias Vargas (MEX, Musik), Anne Wiederhold (D) u.a.

Assistenzen:

Theresa Koppler (A), Gina Maksan (D), Martin Minarik (D/SK)

Infos: FLEISCHEREI, Kirchengasse 44, 1070 Wien, Tel.nr. 01 524 07 38,
office@experimentaltheater.com, www.experimentaltheater.com



Fotos: © Bahman Jalali, **FLEISCHEREI**, AUF ACHSE 09

Dank an: Kulturrat der Stadt Wien / MA 7 - Theater/Wissenschafts- und Forschungsförderung/Interkulturelle und internationale Aktivitäten, Bezirksvorstehung 7. Bezirk, SOHO IN OTTAKRING, Asyl in Not, Einkaufsstraßenverein „Interessensgemeinschaft der Kaufleute KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE“, bm:ukk, FSG der MitarbeiterInnen der AK-Wien, Weinbau Pöschl, Café 7*, Disaster Clothing, Brillen Giovanni, Pelzwerkstatt Peter Freudensprung, SCHUHE für FRAUEN, Café NIL, GEA, Gasthof Adlerhof, ARVINTE BERGER NEUGLAS oeg, Textilhandel Marei c/o Barrie, Reisebüro Columbus, Restaurant Lokanta Oase, Fleischerei Sterkl, Bäckerei Trabzon Firini, Swan Professionelle Reinigungsmittel, Lokal Muskat, Restaurant An-Do, Coiffeur Rüya, FANIA und weitere private Sponsoren.